

Presse-Info

LWL-Klinik Münster

Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik Innere Medizin
im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

21.1.2019

Angehörigengruppe informiert über Psychosen

Münster (lwl). Psychosen sind nicht selten und Familie und Freunde fragen sich nach Mitteilung der Diagnose: Wie verläuft die Krankheit? Wie kann der Erkrankte therapiert werden? Wie sollen wir mit ihm umgehen? Innerhalb einer Angehörigengruppe bietet der Gesundheits- und Krankenpfleger Felix Kock in der LWL-Klinik Münster (Landschaftsverband Westfalen-Lippe) für Angehörige und Freunde von Psychose-Erkrankten insgesamt drei Gruppentermine an. Das erste Treffen findet 24. Januar im Haus 19 (Fortbildungszentrum), Raum 315 der LWL-Klinik Münster statt. Die beiden weiteren Treffen folgen am 31. Januar und 7. Februar um 18 Uhr.

Angehörigengruppen bieten die Möglichkeit für ein besseres Verständnis der Krankheit und des Erkrankten und bieten insofern auch eine Entlastung. Forschungsergebnisse zeigen darüber hinaus, dass Aufklärung und Wissen zu einem besseren Krankheitsverlauf führt. In vielen Fällen kann eine akute Psychose sogar verhindert werden, wenn Frühsymptome von Erkrankten und Angehörigen rechtzeitig erkannt werden. Um vorherige Anmeldung wird gebeten: Tel.: 0251 91555-2266.

Kontakt:
Sibylle Kaufhold
Tel.: 0251 91555-1011
Fax: 0251 91555-1012
E-Mail: sibylle.kaufhold@lwl.org
LWL-Klinik Münster
Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 30 · 48147 Münster
Internet: www.lwl-klinik-muenster.de

LWL-Pressestelle:
Tel.: 0251 591-235
Fax: 0251 591-4770
E-Mail: presse@lwl.org
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster